



Gebührenanpassung zum 1. September 2024

Seit dem 1. Juli 2012 werden die der SAM rechtlich vorgegebenen Rahmengebühren im Einzelfall durch zum Teil mengenbezogene Gebührenstaffelungen ausgefüllt. Die Staffelungen sind von der SAM innerhalb des vorgegebenen Gebührenrahmens festzulegen.

Mit der Siebten Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die Kosten der Zentralen Stelle für Sonderabfälle vom 1. August 2024 (GVBl. S. 311) hat der Verordnungsgeber zum 10. August 2024 vier Rahmengebühren geändert, um der SAM weiterhin die Möglichkeit zu geben, ihre Aufgaben gemäß dem Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip ohne Landeszuschüsse wahrzunehmen. Hintergrund ist, dass die gestiegenen Personal-, Energie- und sonstigen Sachkosten nur noch zum Teil durch Optimierungen und Einsparungen kompensiert werden können. Außerdem führen seit einigen Jahren vergleichsweise niedrige Fallzahlen zu geringeren Umsätzen, konjunkturbedingt derzeit vor allem im Baubereich. Dies hat im Jahr 2023 bei der SAM zu einem Jahresfehlbetrag von -225 T€ geführt.

Die vier geänderten Gebührentatbestände betreffen die in der Anlage zur Landesverordnung über die Kosten der Zentralen Stelle für Sonderabfälle vorgesehenen Rahmengebühren für folgende Amtshandlungen im bundesrechtlichen Nachweisverfahren:

Gebührentatbestand	bisher	neu
Behördliche Bestätigung (Ifd. Nr. 3.1.1)	150 bis 450 €	150 bis 750 €
Zuweisungsbescheid (Ifd. Nr. 3.1.2)	100 bis 400 €	100 bis 700 €
Begleitscheinbearbeitung (Ifd. Nr. 3.1.4)	3 bis 10 €	5 bis 15 €
Bearbeitung Mengenmeldung (Ifd. Nr. 3.4)	50 bis 150 €	50 bis 250 €

Eine Anpassung von mengenbezogenen Gebührenstaffelungen ist nur für die ersten drei Rahmengebühren erforderlich. Denn für den vierten Gebührentatbestand ist die Anzahl der in der jeweiligen Mengenmeldung enthaltenen Einzeldaten maßgeblich.

Die sonstigen in der Anlage der Landesverordnung über die Kosten der Zentralen Stelle für Sonderabfälle vorgegebenen Rahmengebühren sind unverändert, erfordern aber nach dem Kostendeckungsprinzip auch bei grenzüberschreitenden Abfallverbringungen eine Anpassung von mengenbezogenen Gebührenstaffelungen (Gebührentatbestände Ifd. Nr. 1.1.1 und 1.1.2).

Vor diesem Hintergrund gelten in Umsetzung der neuen rechtlichen Vorgaben **ab dem 1. September 2024** die nachfolgenden Staffelungen (Änderungen sind grau hinterlegt).

gez.

Dr. Kropp ppa. Gerhard

Nachweisverfahren

Behördliche Bestätigung, ggf. einschl. Zuweisung (Ifd. Nr. 3.1.1)

Mengenstaffelung	bisherige Gebühr	künftige Gebühr
> 0 t bis 10 t	150 €	150 €
> 10 t bis 20 t	200 €	200 €
> 20 t bis 25 t	300 €	300 €
> 25 t bis 250 t	450 €	450 €
> 250 t bis 1.000 t	450 €	550 €
> 1.000 t bis 5.000 t	450 €	650 €
> 5.000 t	450 €	750 €

gesonderter Zuweisungsbescheid, sog. „AGS-Bescheid“ (Ifd. Nr. 3.1.2)

Mengenstaffelung	bisherige Gebühr	künftige Gebühr
> 0 t bis 10 t	100 €	100 €
> 10 t bis 20 t	150 €	150 €
> 20 t bis 25 t	200 €	250 €
> 25 t bis 50 t	300 €	400 €
> 50 t bis 250 t	400 €	400 €
> 250 t bis 1.000 t	400 €	500 €
> 1.000 t bis 5.000 t	400 €	600 €
> 5.000 t	400 €	700 €

Begleitschein (Ifd. Nr. 3.1.4)

Mengenstaffelung	bisherige Gebühr	künftige Gebühr
> 0 t bis 0,1 t	3,00 €	5,00 €
> 0,1 t bis 5 t	6,00 €	6,50 €
> 5 t bis 10 t	7,00 €	7,50 €
> 10 t bis 15 t	7,50 €	8,00 €
> 15 t bis 25 t	7,50 €	8,50 €
> 25 t bis 30 t	8,50 €	9,50 €
> 30 t bis 40 t	9,50 €	10,50 €
> 40 t bis 100 t	10,00 €	12,50 €
> 100 t	10,00 €	15,00 €



Notifizierungsverfahren

Zustimmung zur Notifizierung (Ifd. Nr. 1.1.1)

Mengenstaffelung	bisherige Gebühr	künftige Gebühr
> 0 t bis 10 t	500 €	500 €
> 10 t bis 20 t	500 €	600 €
> 20 t bis 25 t	500 €	700 €
> 25 t bis 75 t	600 €	800 €
> 75 t bis 250 t	700 €	900 €
> 250 t bis 1.000 t	800 €	1.000 €
> 1.000 t bis 10.000 t	900 €	1.000 €
> 10.000 t	1.000 €	1.000 €

Begleitformular (Ifd. Nr. 1.1.2)

Mengenstaffelung	bisherige Gebühr	künftige Gebühr
> 0 t bis 0,1 t	10 €	10 €
> 0,1 t bis 5 t	12 €	15 €
> 5 t bis 10 t	15 €	20 €
> 10 t bis 15 t	18 €	20 €
> 15 t bis 20 t	21 €	25 €
> 20 t bis 25 t	23 €	25 €
> 25 t	25 €	25 €